

Inhaltsverzeichnis

[Cover](#)

[Comic](#)

[Hallo, liebe Detektive](#)

[Titelseite](#)

[Inhalt](#)

[Rauchsignale](#)

[Tante Gillys letzter Wille](#)

[Eiskalte Geschäfte](#)

[Das Kaugummi-Siegel](#)

[Der Fall Bumblebee](#)

[Ein lockerer Vogel](#)

[Über Ursel Scheffler](#)

[Übrigens, liebe Detektive](#)

[Impressum](#)



*Bist du bereit für das Detektivrätsel?
Auf der nächsten Seite findest du es.*

Frage an alle, die sich von einem falschen Maler nicht anschmieren lassen:

1. Weshalb bemerkte Kugelblitz sofort, dass die Geburtsurkunde gefälscht war? (10 Gripunkte)
2. Weshalb ließ sich K.K. Bleistift und Papier geben? (10 Gripunkte)

Für jede richtige Antwort kannst du dir Gripunkte für diese Frage im Kryptofix gutschreiben. Ob Deine Lösung richtig ist erfährst du, wenn du auf das rote Kontrollfeld drückst.

Warnung: Erst Fall lösen, dann Lösung lesen! Großes Detektiv-Ehrenwort. Nicht schummeln. Sonst kannst du dir deine Detektiv-Lizenz an den Hut stecken!



[Wenn das Kontrollfeld in deinem Reader nicht funktioniert, klicke hier!](#)

Richtig geraten? Dann darfst du dir maximal

20

Punkte im Kryptofix gutschreiben.

Eiskalte Geschäfte

Arnulf Frost ist Eismann. Es ist ein ungewöhnlich heißer Sommer, und Frost ist Tag und Nacht im Einsatz. Schwitzend verteilt er seine kühle Kost in der ganzen Stadt. Frost hat keinen Traumjob, aber er kann mit dem, was er verdient, auskommen. Vor allem, wenn man die Trinkgelder einrechnet. Manchmal verdrießt es Arnulf allerdings schon, dass bei den meisten Kunden weitaus mehr Geld im Geldbeutel bleibt, als er mit seiner Tiefkühlkost loseisen kann.



Eines Abends, als er mit seinem Freund Bobby Hitzer im Biergarten sitzt, taut der Eismann auf und erzählt von seinem Frust.

Frost und Hitzer reden sich die Köpfe heiß und schmieden schließlich einen gefährlichen Plan, der Arnulf, den Eismann vom geraden Weg ab aufs Glatteis führt.

„Wenn wir zusammenarbeiten, dann sind wir unschlagbar!“, behauptet Bobby, der ein sehr erfahrener und erfolgreicher Trickdieb ist. „Ich hätte da einen Plan ...“



Und dann erklärt er Arnulf, wie er sich die Zusammenarbeit vorstellt. „Es ist wirklich ganz einfach, Arnie: Du klingelst vorne an der Haustür und lenkst die Leute mit deiner Tiefkühlkost, den Sonderangeboten, Preislisten, Werbezetteln ab – du weißt schon. Inzwischen schleiche ich mich von hinten ins Haus. Bis du dein Zeug verkauft und in der Tiefkühltruhe verstaut hast, habe ich auch meine Schäfchen im Trockenen.“

Eine Weile klappt die diebische Zusammenarbeit zwischen Bobby Hitzer und Arnulf Frost hervorragend.

Aber als der Eismann am Freitagnachmittag bei Kriminalhauptmeister Zwiebel klingelt, hat er die Rechnung ohne Max und Moritz gemacht.

Die Zwillinge spielen gerade zwischen den Holunderbüschen Verstecken und beobachten vom Nachbargarten aus, wie ein Schatten durch die gerade offene Terrassentür in ihr Reihenhaus huscht.

„Mami! Da ist ein fremder Mann in unserem Wohnzimmer!“, rufen die beiden wie aus einem Mund und rennen zur Haustür, wo die Mutter gerade umständlich mit dem Eismann über Sonderangebote verhandelt.



„Diese Gören!“, knurrt Hitzer und plant blitzschnell den Rückzug. Er grapscht noch nach einem Silberleuchter und Frau Zwiebels goldener Armbanduhr, die auf dem Couchtisch liegt. Dann verlässt er mit Lichtgeschwindigkeit den Tatort.

Als er zwischen den Büschen über den Gartenzaun hechtet, blitzt sein winziger Brillantknopf im Ohr eine Sekunde lang in der Sonne auf.

„Dort ist er!“, ruft Max.

„Mami, wir verfolgen ihn!“, brüllt Moritz.

Die Zwillinge laufen grölend hinter dem Flüchtenden her. Aber Bobby Hitzer hat nicht nur lange, flinke Finger, sondern auch lange, flinke Beine und kann den beiden knapp entwischen. Aber nicht für lange. Die Zwillinge sind nämlich ganz schön pfiffig. Sie entdecken Hitzer, als sie beim Bäcker frische Brötchen für das Abendessen holen.

„Mama, Papa! Wir haben den Einbrecher wieder gesehen!“, ruft Max aufgeregt, als er zurückkommt, und pfeffert mit Schwung die Einkaufstasche auf den Küchenboden.

„Er saß beim Eismann mit im Auto!“, ergänzt Moritz. „Direkt vor dem Bäckerladen.“

„Seid ihr ganz sicher?“, erkundigt sich Zwiebel, der gerade lässig seine Dienstjoppe über den Stuhl hängt.